

fhhg Sindlinger SINDLINGEN E.V. Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

Montag & Dienstag sind Spartage!

Textile Autowäsche

ESSO Station FRANK
Frankfurt GmbH

Höchster Farben-Straße 2
65931 Frankfurt am Main
Ruf 069-37001-0

AB 5.90 EUR

34. Jahrgang

Nummer 9

September 2012

Ranzenbrunnenfest

Aufgebaut wird ab dem frühen Vormittag. Offiziell beginnt das Ranzenbrunnenfest am kommenden Samstag (1. September) aber erst um 14.30 Uhr. Vereine und Institutionen aus Sindlingen bieten an 24 Stunden in der Huthmacherstraße, auf dem Kirchvorplatz und auf den Mainwiesen Speisen und Getränke an. Zusätzlich gibt es Musik, Vorführungen und Mitmach-Programme. Am Ranzenbrunnen und in der Huthmacherstraße treten auf: 15 Uhr Purzelgarde des Sindlinger Karnevalvereins, 16.30 Uhr Frauenchor Germania, 17 Uhr Männerchor Germania, 18 Uhr TV Sindlingen mit Zumba-Vorführungen, 19 Uhr Bigband St. Mauritius. Mainwiesen: 14 bis 16 Uhr Reiterverein mit Voltigiervorführungen und Ponyreiten für Kinder, 14 bis 18 Uhr Torwandschießen auf dem Bolzplatz und Spielangebote für Kinder und Jugendliche (Elternverein Meisterschule), 17.15 Uhr Zumba für alle (TV Sindlingen) und ab 20 Uhr Jugenddisco. Gegen 22.30 Uhr läutet ein Feuerwerk das Ende ein.

Stadtteilsonntag

Die Bahnunterführung lässt sich locker meistern, wenn der Motor zugeschaltet wird. Wie das geht, können Interessierte am kommenden Sonntag (2. September) ausprobieren. Beim „Stadtteilsonntag“ informiert der „High Voltage Zweiradshop“ über E-Bikes, das sind Fahrräder mit Elektromotor. Wer will, darf testen. Auch Kutschfahrten organisiert die Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe. Am Dalles, an der Ladenzeile der Hugo-Kallenbach-Straße und am Richard-Weidlich-Platz öffnen die Gewerbetreibenden ihre Geschäfte und bieten zusätzliche Attraktionen an, darunter eine Modenschau, Kinderschminken, ein Gewinnspiel sowie Speisen und Getränke. Von 13 bis 19 Uhr machen mit: Alexander-Apotheke, Schreinerei Schmitt, Karin's Petite Cuisine, die Videothek, die Sindlinger Getränkestraße und der „High Voltage Zweiradshop“ in Sindlingen-Süd, „Dynamite Nails“ am Richard-Weidlich-Platz und die Pizzeria Pomodoro, Elke Erd Schreibwaren, Sonja's Klamottenkiste, Haas Friseure, der Smart-Markt und Karosseriebau Langenberg in Sindlingen-Nord.

Main-Walking-Day

Am Samstag (1.) richten der TV Sindlingen und der Turngau Frankfurt den „Main-Walking-Day“ aus. Er wendet sich an Freunde des Nordic Walking, die verschieden lange Strecken zurücklegen können. Start ist ab 11 Uhr an der TVS-Halle in der Mockstädter Straße, Ziel sind die Mainwiesen. Dort erhalten alle Teilnehmer Urkunden. *bn*



Immer wieder musste die Feuerwehr in den vergangenen Wochen ausrücken, um Brände in und um Sindlingen zu löschen.

Foto: Glenn Anderson

Brandserie

Brandstifter gefasst – Sindlingen atmet auf Zwei junge Männer gestehen – einer ist Mitglied der Feuerwehr

Die Nachricht machte die Runde wie ein Lauffeuer: Die Brandstifter sind gefasst. Die Polizei setzte der Serie von Bränden in und um Sindlingen in der Nacht zum 18. August ein Ende. Sie nahm auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Sindlingen einen jungen Mann fest, der zuvor eine Gartenhütte in der Edenkobener Straße angezündet hatte. Er ist nach Angaben der Polizei Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Auch ein Mitäter wurde verhaftet.

Die Brandserie begann im Oktober 2011. Mal brannte ein Müllcontainer, ein Mofa, öfter eine Gartenhütte und Heuballen. Zuletzt schreckten die Sindlinger jedes Mal hoch, wenn sie ein Martinshorn hörten. Die Polizei soll den 19-Jährigen Feuerwehrmann und seinen 18-jährigen Freund schon seit längerem verdächtigt haben, weil sie sich auffällig oft in der Nähe der Brandstellen aufhielten, berichteten die Tageszeitungen. „Es ist nicht ganz überraschend, dass sie es waren. Aber es ist eben ein Unter-

schied zwischen Auffallen und Erwischen“, wird Polizeisprecher Manfred Füllhardt im Höchster Kreisblatt zitiert. Die Polizei war in den vergangenen Wochen häufig sichtbar sowie mit Zivilfahndern in Sindlingen präsent. Das zahlte sich aus. Als in jener Nacht um 1.18 Uhr die Feuerwehr alarmiert wurde, weil wieder eine Gartenhütte brannte, griff sie zu. Als die Wehrleute das Feuer gegen 2 Uhr gelöscht hatten und zurück zur Feuerwache kamen, nahm die Polizei den 19-Jährigen dort fest. Er und sein Kumpan gestanden bei der Vernehmung, seit dem 6. Oktober insgesamt zwölf Brände gelegt zu haben, teilt die Polizei mit. Rund 50 000 Euro soll der dadurch entstandene Schaden betragen. „Sie haben alle Brände gestanden, die wir bislang in Zusammenhang mit der Serie bringen“, sagte Füllhardt laut Kreisblatt.

Für die Sindlinger Feuerwehr ist die Welt seither aus den Fugen. Die ehrenamtlichen Brandschützer sind bestürzt, fassungslos und auch wütend,

dass einer von ihnen als Brandstifter verhaftet wurde. Der 19-Jährige war Mitglied der Jugendfeuerwehr und rückte, als er volljährig wurde, in die Einsatzabteilung auf. Als besonders bitter empfinden die Wehrleute nicht nur die menschliche Tragödie, das enttäuschte Vertrauen, son-

dern auch, dass ein Klischee bedient wurde: Feuerwehrmann legt Feuer. Das treffe zwar in der Realität nur selten zu, Sorge dann aber immer für großes Aufsehen, wissen die Wehrleute. Deshalb war das Thema im Rahmen der Prävention sogar bei Übungsabenden vor versammelter

Mannschaft angesprochen worden. Trotzdem machte der 19-Jährige weiter. „Er hat alles, wofür die Feuerwehr steht, verraten. Für die Kameraden ist das nur noch ein Krimineller. Wir sind sehr betroffen“, wird Markus Röck, Sprecher der Frankfurter Berufsfeuerwehr, im Kreisblatt zitiert. *Hn*



Biergarten-Atmosphäre herrschte beim CDU-Sommerfest in Zeilsheim, auch wenn viele, wie Sindlingens CDU-Vorsitzender Albrecht Fribolin (vorne rechts) und Europaabgeordneter Thomas Mann (zweiter von links) angesichts großer Hitze lieber zu Wasser griffen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 3

Foto: Michael Sittig

Ludwig-Weber-Schule

Das schönste Pausenbrot

Fernsehkoch Peter Scharff wirbt fürs gesunde Frühstück

Milchschnitte, Fruchtzwerge, Schokoriegel? „Das wollen wir nach Möglichkeit vermeiden“, sagt Fatima Oturak-Pieknik, Leiterin der Ludwig-Weber-Schule. Stattdessen werben die Lehrer bei Eltern und Kindern für ein gesundes Pausenbrot.

Unterstützt wurden sie dabei von einem Butterhersteller. Er finanzierte ein Büffett und schickte Fernsehkoch Peter Scharff („Kaffee oder Tee“, SWR), um den Kindern Appetit zu machen auf alles, was gesund ist. „Ich habe selbst zwei Kinder und finde es wichtig, dass sie sich konzentrieren können“, erklärt der 42-Jährige. Gesunde Ernährung ist der Schlüssel. „Eltern sollten sich die Zeit nehmen, ihren Kindern morgens ein frisches Pausenbrot zu machen“, findet er: „Ohne geht gar nicht.“

Es sei ein Irrglaube, dass die Kleinen angesichts von Vollkornbrot, Gemüse und Obst die Nase rümpfen, sagt Scharff. Hauptsache bunt, Hauptsache formbar. Wenn es gelinge, ein Spiel daraus zu machen, spiele es keine Rolle mehr, ob Paprika oder Radieschen auf dem Brot lägen. „Eine halbe Paprika ist ein lachender Mund“, erklärt er: Alles nur eine Frage der Optik.



Ein Hoch aufs Pausenbrot! Fernsehkoch Peter Scharff animierte die Ludwig-Weber-Schüler, schöne, gesunde und leckere Brote zu schmieren.

Die spielte auch bei der Aktion „Gesundes Pausenbrot“ eine große Rolle. Vollkornbrot, Käse, Salami, Paprika, Radieschen, Beeren, Bananen und Äpfel lagen bereit, um von den Kindern zum schönsten Pausenbrot des Tages geformt zu werden – Aufessen ausdrücklich erlaubt. Fatima Oturak-Pieknik freute sich über den Eifer, mit dem die Kleinen bei der Sache waren. Die Ludwig-Weber-Schule ist seit längerem dabei, das Zertifikat „Gesundheitsfördernde

Schule“ zu erwerben. Es bescheinigt öffentlichen Einrichtungen, dass in ihren Alltag Aspekte der Gesundheitsförderung einfließen. Für Bewegung, Gewaltprävention und Lehrer-Eltern-Partnerschaft hat die LWS schon Teilzertifikate erworben. Demnächst gibt es auch dasjenige für die Ernährung. „Wir Lehrer gehen mit gutem Beispiel voran, essen zwar Süßes, aber in Maßen“, versichert die Leiterin. Sie ist mit dem Erreichten zufrieden: „Es ist uns schon

ganz gut gelungen, dass die Kinder ein gesundes Frühstück mitbringen“. Für ein Stück Obst, ein Gemüse und ein Brot gibt es jeweils einen Stern, handelt es sich um Vollkornbrot noch einen Extra-Stern. So können die Kinder Sterne sammeln und gleichzeitig ihre Zähne schonen: „Wir haben keine Zahnputzstation hier. Gerade die Süßigkeiten und süßen Getränke greifen die Zähne an und sind generell ungesund“, sagt Fatima Oturak-Pieknik.



Eine Scheibe Vollkornbrot, ein bisschen Wurst und viel Gemüse: So wird aus der langweiligen Stulle ein feines Pausenbrot.



Mit Brombeeren, einer Tomate und Butter zauberte Samantha (fünf Jahre) aus der E1b ein appetitliches Brot.

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



Kontakt FHHG	Fachgeschäfte	Heizung, Gas u. Wasserinstallation
Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd Hugo-Kallenbachstr. 14, 65931 Frankfurt Tel. 069-37560701, Fax 069-37560702	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151	H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
Gesundheit u. Körperpflege	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel Samen Schlereth, Inh. U. Schlereth e.K. 069-372954 Farbenstraße 41	Malerwerkstätte Gumb, Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	High Voltage Zweiradshop, Dennis Brößgen Lehmkaufstr. 14 069-25753772 E-Mail: highvoltagezweiradshop@arcor.de	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
Haas Friseure, Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-84773135	Gastronomie und Hotels	Sparkassen-Banken-Versicherungen
Nagel- und Kosmetikstudio "Dynamite Nails" Richard-Weidlich-Platz 5 069-37002590 E-Mail: dynamitenails@hotmail.com	Karins Petite Cuisine Imbißstube K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133	Frankfurter Sparkasse 1822 H. Hombach Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
Rund ums Auto	Restaurant Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637	Nassauische Sparkasse, Finanz-Center 069-1307-17601 Karin Wenz Sindl. Bahnstr. 115 Fax 069-1307-17699
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
Kfz.-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Haus Sindlungen Kultur & Veranstaltungen 069 420889830 Sindlinger Bahnstr. 124, 65931 Frankfurt, Fax 069 420889899 www.haus-sindlingen.de • info@haus-sindlingen.de	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus	Allianz-Versicherungen Melanie Lünzer Hauptvertretung 069-306573 Bolongarstr. 160 Fax 069-302087
Gebr. Langenberg GmbH, Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb Krümmling 3a 069-372519	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111	Medienproduktion
AUTOFIT Oliver Hassmer Höchster Farbenstr. 2 069-370010	Gärtnerei Mohr & Emert GmbH Stefan Emert Fax: 069-315765 Wachenheimer Str. 5, 65835 Liederbach/Ts. 069-303093	CallenderMedia Steinmetzstr. 22, 65931 Frankfurt-Sindlingen Tel. 37108301 Fax 37108303, Email: info@callendermedia.de Web www.callendermedia.de
PATRICK FRANKE & MOSCHOS KAKAVOURIS GBR KFZ-MEISTERBETRIEB, ALT ZEILSHEIM 74 069-364 206 65931 FRANKFURT-ZEILSHEIM FAX 069-361 032, Email: kfz-franke@t-online.de	Blumenhaus Mohr & Emert Johann-Sittig-Str. 1 069-371908	Fotostudio
Essen und Trinken	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22 069-374447	Lothar Staab, Allesinastr. 56 069 - 372145 E-mail: Fotostaab@t-online.de
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 069-373744 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-371814	Sittig Industrie-Elektronik I. Sittig Goldgewann 4 069-3700020	Druckereien
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Metallbau Löllmann GmbH Mockstädter Str. 1 069-372714	Druck+Verlag Klein Annabergstr. 85, F-Zeilsheim 069-366600
Sindlinger Getränkestraße (SGS) Getränkeabholmarkt und Lieferservice Sindlinger Bahnstr.25A Tel.069/37 16 55 Fax 069/13 81 76 66 www.getraenke-strasse.de	Schreinerei W. & A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875	Sonstige Dienstleistungen
	Chebbi Hausmeister-Allroundservice Inhaberin Amal Annette Chebbi Westenbergerstr. 25, 65931 Frankfurt 069 78086722 Fax. 069 78086724, Email: info@chebbi-service.de	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
	Heizung, Gas u. Wasserinstallation Christoph Tratt Sindl. Bahnstr. 30 069-373376	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
		Rechtsanwälte
		Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-3700000
		Rechtsanwaltskanzlei Barton 069-374555 Hermann-Küster-Str. 7 Fax: 069-37108969 e-mail: info@kanzlei-barton.de
		Fahrschule
		Fahrschule Peter Grawruska 0172-8324182 Sindlinger Bahnstr. 40 fahrschulegawruszko@gmx.de

CDU

Im Gespräch mit den Bürgern

Viele Gäste und gute Stimmung beim Sommerfest

Viele Gäste und gute Stimmung zeichneten einmal mehr das Sommerfest der CDU-Stadtbezirksverbände Zeilsheim und Sindlingen. Trotz der großen Hitze fanden sich rund 500 Gäste auf dem Gelände des Zeilsheimer Schützenvereins ein. Landtagsabgeordneter Alfons Gerling, Vorsitzender der CDU-Zeilsheim, hieß die Gäste zugleich im Namen von Albrecht Fribolin, dem Vorsitzenden der CDU-Sindlingen, willkommen. Gerling betonte, dass es ihm wichtig sei, dass Politik im ständigen Dialog mit den Bürgern und Vereinen stehe. Dies gelte

nicht nur für die Tagespolitik, sondern gerade auch beim Feiern, wo man ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen könne. Dass dies gelinge, zeige sich daran, dass auch viele Bürger zum Sommerfest kommen, die nicht Mitglied der CDU sind. Gerling dankte der Jungen Union für ihre Unterstützung und Ortsbeirat Bernd Bauschmann für die organisatorische Gesamtleitung. Politisch sprach Gerling die unzureichende Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in Zeilsheim an. Es sei unverständlich, dass das ehemalige evangelische Gemeindehaus in

der Blauländchenstraße für eine auswärtige Schule vorgesehen werden soll und damit langfristig nicht mehr als Kinderbetreuungseinrichtung zur Verfügung stehe. „In Zeilsheim fehlen circa 300 Plätze für die U-3-Betreuung, Kindergartenplätze und Plätze für die schulische Betreuung. Es ist daher wichtig, dass die vorhandenen Räumlichkeiten nun vorrangig für die Zeilsheimer Kinder genutzt werden“, betonte Gerling unter großem Beifall der Sommerfestbesucher. Auch diesmal waren zahlreiche prominente Ehrengäste der Einladung gefolgt, allen voran Eur-

opa-abgeordneter Thomas Mann und Bundestagsabgeordneter Matthias Zimmer. Mit dabei waren auch Stadtverordnetenvorsteherin Bernadette Weyland, der Frankfurter CDU-Kreisvorsitzende und Stadtkämmerer Uwe Becker, Stadtrat Markus Frank, Stadtverordneter Uwe Serke, die Ortsbeiräte Bernd Bauschmann, Susanne Ronneburg, Markus Wagner und Hans-Christoph Weibler und zahlreiche weitere Kommunalpolitiker. Musiker Heinz-Otto Sperzel mit seinem Saxophon und anschließend Entertainer Kevin Henderson sorgten für die Musik zum Fest. *Simobla*

FC Viktoria Sindlingen

Wasser und Feuer setzen den Fußballern zu Vereinsheim seit Frühjahr Baustelle – Neuer Pächter

Es war kein gutes Jahr für den FC Viktoria Sindlingen. Ein Wasserrohrbruch, ein Heizungsrohrbruch und ein Feuer ließen das Vereinsheim seit dem Frühjahr zur Baustelle werden. Die Misere begann mit einem Wasserrohrbruch im Fußboden der Küche, berichtet Gerhard Wäger vom Fußballverein. Die Renovierung war umfangreich und langwierig. Dabei stellten die Fußballer fest, dass auch ein Heizungsrohr gebrochen war. Die Trocknungs- und Reparaturarbeiten zogen sich bis zum Juni hin. Unter diesen Umständen war der Betrieb der Gaststätte nicht möglich, fand Wirtin Lydia Martinek. Deshalb blieb das Vereinsheim komplett geschlossen. Nachdem es ihr dann auch noch gesundheitlich schlechter ging, sah sie sich gezwungen, den erst im Herbst 2010 abgeschlossenen

Pachtvertrag wieder zu kündigen, schreibt Wäger. Mit Semsettin (Semi) Gündogdu hatte sie aber auch gleich einen Nachfolger parat, der bereit war, das Vereinsheim zu übernehmen. Derzeit gestaltet er das Lokal nach seinen Vorstellungen um und „wir sind schon gespannt, wie es Anfang September, wenn es wieder eröffnet wird, aussehen wird“, sagt Wäger: „Wir wünschen Semi und seinem Team auf jeden Fall schon mal viel Erfolg und dass wir unser Vereinsheim bald wieder nutzen können.“ Denn mitten in die Renovierungsarbeiten kam am 18. Juni der nächste Schlag. Unbekannte brachen in das Umkleidegebäude ein und legten im Ballraum Feuer. Es entwickelte sich eine enorme Hitze, wodurch viele Bälle platzen. Das Knallen weckte einen Nachbarn auf der Sport-

anlage, bei dem schon der Putz im Wohnzimmer durch die Hitze von der Wand fiel. „Es entwickelte sich zum Glück kein richtiger Brand, aber der Rauch zog durch das ganze Gebäude, so dass die Feuerwehr, auf der Suche nach Glutnestern, alle Decken anheben musste, um in den Hohlräumen Nachschau zu halten“, schildert Gerhard Wäger den Ablauf. Zur Renovierung mussten die Sportler alle Räume ausräumen. Doch wohin mit den ganzen Trikots, Bällen, Schränken, Regalen und so weiter? Alles kam erstmal ins Vereinsheim, wo es dann natürlich wieder bei den Renovierungsarbeiten im Weg stand. Auf den Kosten bleibt der Verein sitzen; die Versicherung trägt den Schaden, der durchs Feuer entstand, nicht. Für den Kauf neuer Bälle, Trainingsgeräte, Laibchen und ähnlichem

fehlt jetzt das Geld, das für die Renovierungsarbeiten im Vereinsheim ausgegeben werden musste. Zu allem Überfluss stand dann das Umkleidegebäude nach dem Ausräumen fast sechs Wochen leer, bevor endlich die Renovierungsarbeiten in Angriff genommen wurden. Laut Auskunft vom Sportamt lag dies das wohl an der Versicherung, da es Probleme bei den Kosten gab, berichtet die Viktoria. Die Renovierung sollte sich bis Ende August hinziehen. Solange müssen sich die Spieler noch nach dem Training abends im Dunkeln umziehen und duschen. „Es bleibt zu hoffen, dass die Viktoria bald wieder in ruhigeres Fahrwasser kommt und der Vorstand sich wieder mehr den sportlichen Dingen zuwenden kann“, wünschen sich die Fußballer. *Gerhard Wäger*

Industriepark

Sonniger, stinkiger Sonntag

Abwasser und Unfall: Nachbarn beklagen „unzumutbare Zustände“

Eine böse Überraschung erlebten die Nachbarn des Industrieparks Mitte August. Übler Gestank ab 10 Uhr vormittags ver-

darb den Anwohnern der Pfingstbornstraße, des Lachgrabens und der Gustavsallee den sonnigen Sonntag. Es war schlim-

mer als in den Tagen zuvor, an denen der unangenehme Geruch der Entsorgungsanlagen des Industrieparkbetreibers Infraserw wie stets bei Ostwind über Sindlingen strich; jene Belästigung war immerhin angekündigt gewesen. Infraserw hatte Abwasser aus einer Reinigungsanlage zurückgehalten, das bis zum vollständigen Abtransport faulig-muffige Gerüche freisetzte. Infraserw hatte schon im Vorfeld um Entschuldigung gebeten. Doch der Gestank an diesem Sonntag übertraf das noch. Eine Anwohnerin aus dem Lachgraben rief sofort die Störungsstelle des Unternehmens an und erfuhr, dass es sich diesmal nicht um eine Reinigungsarbeit, sondern um einen Störfall an einem Lastwagen handele, berichtet Ortsbeirat Claus Lünzer. Auch Anwohner der Pfingstbornstraße beschwerten sich über den Gestank, der bis in die Mittagsstunden anhielt, ebenso Bürger aus der Gustavsallee. Da bereits in der Woche davor „unzumutbare Zustände“ herrschten, „ist ein Grad erreicht, der so nicht mehr zumutbar ist“, schreibt

Lünzer in einer Mitteilung. „Wir sind uns durchaus bewusst, dass wir einen großen Chemiekonzern in unserer unmittelbaren Nähe haben. Andererseits haben die Anwohner ein Recht auf Lebensqualität. Es kann auch nicht angehen, dass Gäste nur noch nach Abfragen der Windrichtung eingeladen werden können“, findet der Ortsbeirat. Den Gestank am Sonntag verursachte allerdings nicht die Abwasserreinigung oder Biogasgewinnung, sondern eine Chemikalie, die beim Entladen eines Lastwagens am Samstag Nachmittag ausgetreten war. Es handelte sich um Butraldehyd, eine leicht entzündliche, reizende stinkende Flüssigkeit. Bei dem Unfall wurden drei Mitarbeiter verletzt, von denen einer ins Krankenhaus kam. Die Chemikalie sei vollständig aufgefangen worden, teilte Infraserw mit. Der Geruch dagegen machte nicht an der Werksgrenze Halt. Schon geringe Konzentrationen in der Luft würden als unangenehm empfunden, weiß der Industrieparkbetreiber. Und da Ostwind herrschte, bekamen es die Sindlinger ab. *bn*

Termine Stadtteilbücherei

Tierisch gut

In gut zwei Wochen beginnt in der Stadtteilbücherei wieder der jährliche „Lesezauber“. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Tierisch gut“. Die Aktion richtet sich an Familien mit Kindern von vier bis acht Jahren. Die Kinder können mitmachen, indem sie Lesezauberbücher ausleihen, lesen oder sich vorlesen lassen und kreativ werden. Die Bücher liegen ab dem 17. September auf einem extra Tisch bereit. Alle Kinder, die beim Lesezauber mitmachen, werden zum großen Abschluss-Fest mit Kindertheater eingeladen. Geöffnet ist die Stadtteilbücherei montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr..

Bücher-Essen

Zum zweiten „Bücher-Essen“ lädt die Stadtteilbücherei in der Sindlinger Bahnstraße ein. Bücher werden an diesem Abend zwar nicht gegessen, aber gelesen. Dazu bringt jeder, der möchte, sein Lieblingsbuch mit und liest daraus vor. Wer lieber nur zuhören möchte, kommt eben ohne Buch. Auch das Essen liegt ganz in der Hand der Teilnehmer: Wer möchte, bringt etwas mit. „Bitte kurz vorher Bescheid geben, damit wir nicht nur Kartoffelsalat haben“, sagt Leiterin Vera Dopichaj. Wer nur zum Essen und Zuhören kommt, ist ebenfalls herzlich willkommen. Das Bücher-Essen beginnt am Freitag, 21. September, um 19 Uhr. *bn*

Hotel Post

Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
Tagungsräumlichkeiten von 6 – 60 Personen
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
 Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
 www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben



Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

Zeitschriften



Frisch-Depot

Sindlinger Bahnstraße 3
 65931 Frankfurt/Sindlingen
 Tel.: 069/371151
 Fax: 069/371151



Verkaufsstelle

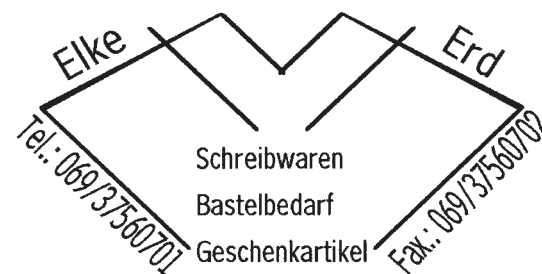


Telefonkarten für Ihr Handy



Meisterbetrieb des Zweiradhandwerks
 Pedelec und Elektrorollerverkauf.
 Service und Teile für Benzin- und Elektroroller.
 Motorräder auf Anfrage

Dennis Brüllgen
 Lehmkautstrasse 14
 65931 Frankfurt am Main
 Tel.: 069/25753772
 Mobil: 0157/39438037
 Email: highvoltagezweiradshop@arcor.de
 Web: www.highvoltagezweiradshop.de



- Schreibwaren
- Bastelbedarf
- Geschenkartikel
- Zeitschriften
- Fotoarbeiten
- Toto, Lotto

Elke Erd Hugo-Kallenbach-Str. 14 65931 Frankfurt/Sindlingen

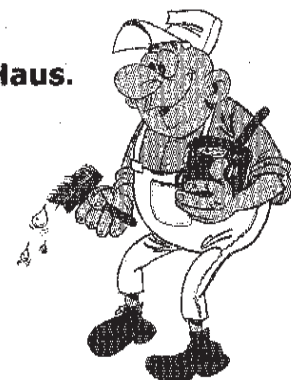
Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 13 Uhr Die. - Frei. 7.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa. 8.30 - 13 Uhr

GUMB renoviert

und bringt Farbe ins Haus.

Probieren Sie's aus!



Telefon: 069 / 37 10 83 44
 Fax: 069 / 93 73 50 54
 Funkservice: 0177 24 99 702

Ihre Malerwerkstätte – Meisterbetrieb direkt vor Ort!

Herbert-von-Meister-Str. 13

HSG Sindlingen/Zeilsheim

Sportler trotzen der Hitze

Handballtag am Turnerheim

Es war heiß - sehr heiß. Das konnte aber niemanden abhalten, am „Handballtag“ der HSG Sindlingen-Zeilsheim auf dem Außengelände hinterm Turnerheim Handball zu spielen. Volker Walter und seine Helfer hat-



Spannender Zweikampf: Hier setzt sich Luisa Schultheis durch.



Der Sandplatz wurde beim Handballtag gerne genutzt.

ten den Rasenplatz wie immer in Mittag die ersten Partien. Traditionell spielten die Kinder- und Jugendteams gegeneinander oder



Für Abkühlung sorgte am Handballtag ein Mini-Pool am Rand des Rasenplatzes. Fotos: Michael Sittig

gemischt miteinander. Eltern, Freunde und Althandballer genossen den Tag - vorzugsweise im Schatten - und beklatschten die Leistungen der verschiedenen Mannschaften. Die erste Damenmannschaft richtete ihre beliebte Tombola aus und die

Althandballer maßen sich im Siebenmeterwerfen. Insgesamt besuchten etwa 130 aktive Handballer/innen und ebenso viele Zuschauer das Gelände. Bis spät in den Abend wurde unter „Flutlicht“ weiter gespielt. Erst nach Mitternacht krochen die Kinder

in die bereit gestellten Zelte. Wer selbst mal einen Handball in die Hand nehmen möchte, kann das beim Ranzenbrunnenfest tun. Die Handballer bauen am Mainufer ein Handballfeld auf und bieten allen Interessierten eine Spielmöglichkeit. **Stefan Bocklet**

HSG Sindlingen-Zeilsheim

Damen-Krimis und Meister-Männer

Handballer starten in die neue Saison

Mit „Erfahrung und Speed“ meisterte die zweite Männermannschaft der Handball-Spielgemeinschaft Sindlingen-Zeilsheim (HSG) die Hallenrunde in der E-Klasse Wiesbaden/Main-Taunus. Die Mischung aus „Ü 40“-Veteranen und A-Jugendspielern, manchmal als „die alten Männer und ihre Laufsklaven“ gedeutet, wurde Erster und stieg in die D-Klasse auf. Dort steckt in der nun beginnenden Punktrunde die Erfahrung zugunsten der Schnelligkeit zurück. Die ältesten Spieler hören auf oder stehen nur noch als Ersatz zur Verfügung. Den Kern der zweiten Herren bilden diejenigen, die jetzt aus der A-Jugend fest in den Aktivenkader wechseln, unterstützt von Jüngeren, die sowohl Jugend als auch zweite Mannschaft spielen.

Die erste Herrenmannschaft startete vergangenes Jahr stark, ließ dann aber nach und beendete die Hallenrunde im Mittelfeld der Tabelle der Bezirksliga



Die Meistermannschaft: (stehend, von links) Peter Bocklet, Timo Löllmann, Stefan Bocklet, Daniel Gemander, Johannes Sittig, Markus Pickel, Christian Schmidt, Marc Schneider, Matthias Löllmann, Volker Walter, (vorne, von links) Thomas Sittig, Nelson Neder, Sven Mahler, Sebastian Thimm, Daniel Klein, Pascal Rudnik, Michael Schneider, Klaus Nink und Christian Thrun. Foto: Michael Sittig



Weiter in der Bezirksoberliga: Trainer Horst Schüßler und die erste Damenmannschaft (hinten, von links) Sibel Dindar, Nancy Geisler, Carolin Heidenstecker, Nicole Einig, Anja Sommerlad, Isa Hutschentreuther, Sarah Senkowski, (vorne, von links) Silke Röbrig, Nina Becker, Jennifer Walter, Kadina Masic, Nina Cantarero, Regina Perwein. Foto: Michael Sittig

chen nämlich die Absteiger unter sich aus. Die Damen I bestreiten am Sonntag, 9. September, zudem ein Pokalspiel gegen SG Nied. Es beginnt um 16 Uhr in der TVS-Halle.

Die Damen II traten als neu gebildete Mannschaft im vergangenen Jahr noch außer Konkurrenz in der Bezirksliga B an. Das wäre gar nicht nötig gewesen: Sie beendeten die Runde als Dritte. Dieses Jahr nehmen sie daher ganz regulär am Rundenbetrieb teil. Neuer Trainer ist Thomas Pfahler.

Neben den vier Aktiven-Teams schickt die HSG in der neuen Saison zehn Jugendmannschaften (inklusive G- und F-Jugend) an den Start. Bei den Jungen sind alle Jahrgänge von E bis A besetzt, bei den Mädchen von D bis B. Die weiblichen Jugendteams arbeiten erstmals mit der SG Nied zusammen. Alle Mannschaften haben sich bei den Qualifikationsspielen Plätze in den Bezirksoberligen erkämpft und freuen sich nun auf eine attraktive Saison. **hn**

Heimspiele in der TVS-Halle, Mockstädter Straße

Sonntag, 9. September, 14 Uhr, männliche Jugend A; **16 Uhr,** Damen I, Pokalspiel gegen Nied; **18 Uhr,** Herren I, Pokalspiel gegen Eddersheim.

Samstag, 15. September, 13 Uhr, weibliche C-Jugend gegen Eddersheim, **14.45 Uhr** weibliche B-Jugend gegen Idstein.

Sonntag, 16. September, 18 Uhr, Damen I gegen TSG Oberursel.

Samstag, 22. September, 14 Uhr, männliche A-Jugend gegen Peterweil, **16 Uhr** Herren II gegen Bad Camberg, **18 Uhr** Herren I gegen Igstadt.

Sonntag, 23. September, 15 Uhr, männliche E-Jugend gegen Neuenhain/Altenhain, **16.30 Uhr** männliche D-Jugend gegen Flörsheim, **18 Uhr** Damen II gegen Goldstein II.

Sonntag, 30. September, 14.30 Uhr weibliche C-Jugend gegen Flörsheim, **16.15 Uhr** weibliche B-Jugend gegen Flörsheim, **18 Uhr** Damen I gegen Kriftel II.

A. Für die neue Saison wagt Trainer Stefan Bocklet keine Prognose. Ein erster Test dürfte das Pokalspiel am Sonntag, 9. September, 18 Uhr, TVS-Halle Sindlingen, gegen die TSG Eddersheim sein.

Die erste Damenmannschaft dagegen weiß, wo sie hinwill: unter die ersten Acht der neuen Bezirksoberliga Wiesbaden/Main-Taunus/Frankfurt. In der vergangenen Punktrunde wurden bereits die Weichen für die Zusammenlegung der Kreise gestellt. Statt zwei stiegen vier Teams aus der Bezirksoberliga Wiesbaden/Main-Taunus ab. Das Feld war unglaublich eng, nahezu jede Mannschaft konnte jede besiegen. Von Woche zu Woche wechselten die Platzierungen zwischen den Rängen Drei und Zehn. Gegen Ende kristallisierten sich zwar die Aufsteiger und die ersten beiden Absteiger heraus, doch für alle anderen Mannschaften klärte sich erst an den letzten Spieltagen, ob sie die Klasse halten würden oder nicht. Die HSG-Damen zitter-

teten bis zum vorletzten Spieltag; zwar hatte Kadina Masic gegen die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden mit einem sensationellen Weitwurf zum 26:25-Sieg zwei Punkte gerettet, die aber in der folgenden Woche gegen den vermeintlich schwächeren SV Bad Camberg (22:28) wieder futsch waren. Dafür gelang gegen Angstgegner FSG Steeden/Eschhofen in dessen eigener Halle am vorletzten Spieltag ein 17:20-Sieg. Damit war das rettende Ufer erreicht, und nach einem weiteren Sieg beendeten die Damen die Runde sogar auf Rang Fünf. Auch in der neuen Saison wird es wieder vermehrt Abstieg geben. In der neuen Konstellation mit Frankfurt treten 16 Mannschaften in einer Einfach-Runde an. „Das ist wie eine Wundertüte, da sind etliche unbekannte Teams dabei“, sagt Trainer Horst Schüßler. Deshalb geht es auch in diesem Jahr vornehmlich darum, die Klasse zu halten. Ziel sei, nach der Einfachrunde unter den ersten Acht zu landen. Die hinteren Acht ma-

Volksradfahren

Zu heiß zum Radfahren

Turner und Sänger zählen weniger Teilnehmer als im Vorjahr

Das heißeste Wochenende des Jahres! Wer will da schon Radfahren? 77 Männer, Frauen und Kinder ließen sich von den hochsommerlichen Temperaturen nicht abschrecken und beteiligten sich am zweiten Sindlinger Volksradfahren unter der Regie von Gesangverein Germania und Turnverein Sindlingen. Allerdings zollten sie der Hitze Tribut, indem sie die schöne und weitgehend schattige Strecke beidseits des Mains möglichst früh angingen. Nach 11 Uhr konnten Jürgen Peters, Simon Stappert und Wolfgang Gerhards, die im Turnerheim Anmeldung und Kasse betreuten, gestrost die Hände in den Schoß legen. Bis zum Anmeldeschluss um 12 Uhr kam jetzt kaum noch einer. Auch Lahdo Kakur von der Sindlinger Getränkestraße, der die Radler mit Trinkwasserflaschen ausstattete, konnte viele wieder einpacken. Vergangenes Jahr hatten mit 175 fast 100 Teil-



Preise überreichten Claus Lünzer (links), Dieter Frank (daneben) und Jochen Dollase (hinten rechts) an Helga und Harry Ehrhardt (hinten Mitte) als älteste und Ida Peters und Marc Riegelbeck (vorne Mitte) als jüngste Teilnehmer am Volksradfahren. Für die größten Gruppen nahmen Joseph „Beppi“ Schmid (hinten, zweiter von rechts) vom Turnverein, Markus Krämer (vorne links) vom Gesangverein Germania und Manuela Teske (vorne rechts) vom katholischen Familienkreis Bembel entgegen. Fotos: Michael Sittig



Während Frauchen in die Pedal trat, genoss der Vierbeiner den Fahrwind.

nehmer mehr die Neuauflage des beliebten Volksradfahrens zum Erfolg werden lassen. „Wetterbedingt schwache Resonanz“, mutmaßte Jochen Dollase, Vorsitzender des Gesangvereins Germania: „Die Leute sind wahrscheinlich lieber ins Schwimmbad oder an den Badesee gefahren.“ „Es fehlen die Vereine“, bedauerte Turnvereins-Vorsitzender Michael Sittig; nur vereinzelt beteiligten sich Mitglieder anderer Sindlinger Clubs. Deshalb blieben die eigens angefertigten Radfahrer-Bembel sozusagen in der Familie: Turnverein (21), Gesangverein (16) und katholischer Familienkreis (6) stellten die größten Gruppen. Bei der Nachbesprechung 2011 hatten die Organisatoren vor allem einen Schwachpunkt ausgemacht: die Mainfähre bei Okriftel. Dort bildeten sich lange Schlangen, denn die Route führte am hiesigen Ufer hin und am Kelsterbacher Ufer zurück. Diesmal waren beide Richtungen möglich. Helfer an der Okrifteler Straße teilten die Radler auf: die einen schickten sie durch die Wingerte ans Sindlinger Mainufer, die anderen über den Radweg an der Autobahnbrücke gleich auf die andere Seite. Fährmann Günter Vowinkel fungierte wie gehabt als Streckenkontrolle und stempelte die Teilnahmekarten ab. Diesmal gab es aber weder Leerfahrten, noch Pausen. Ab 9.15 Uhr trudelten die Volks-

radfahrer an beiden Ufern ein. Rund zehn Kilometer umfasste die Runde. Nicht wenige drehten sie zweimal, zum Beispiel Helga und Harry Ehrhardt aus Sindlingen. „Ein bisschen kritisch“ war nur der Anstieg am Kelsterbacher Hafen; aber dafür haben Ehrhardts ihre E-Bikes. „Treten muss man trotzdem, aber es geht leichter“, sagen sie. Und weil das so ist, gingen sie nach einer Pause am Turnerheim gleich nochmal auf Tour. Für andere wie Sonja und Ida Peters zum Beispiel war der einfache Weg genug. Ida, vier Jahre, fährt erst seit einem dreiviertel Jahr alleine und war stolz darauf, die Strecke in zwei Stunden geschafft zu haben. „Den Kindersitz, den ich zur Sicherheit dabei hatte, haben wir nicht gebraucht“, sagt Mutter Sonja. Jana (vier Jahre) und Niklas (acht) Rossius, ihre Mutter Julia und Oma Edith beließen es auch bei der einfachen Runde. „Wir haben bei den Nutrias in Okriftel eine kleine Pause eingelegt“, berichtet Julia Rossius, insgesamt war die Gruppe anderthalb Stunden unterwegs. „Für Erwachsene dürfte die Strecke ruhig länger sein“, findet die Sindlingerin, „aber für kleine Kinder ist es optimal“. Die jüngsten Teilnehmer waren diesmal Marc Riegelbeck (drei



Service für die Radler: Mitarbeiter des Radsporthauses Kriegelstein richten, wo nötig, Sättel oder Lenker oder helfen mit einem Tröpfchen Öl aus.

Jahre) und Ida Peters (vier Jahre), wofür sie von SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer und Stadtbezirksvorsteher Dieter Frank jeweils einen Pokal überreicht bekamen. Helga (75) und Harry Ehrhardt (83) freuten sich als älteste Radler über je einen Bembel. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung ließ sich im Schatten vor dem Turnerheim angenehm überbrücken. Turner und Sänger bewirteten die Teilnehmer dabei mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Gebrülltem. Mitarbeiter des Radsporthauses Kriegelstein nahmen nicht nur kleinere Reparaturen vor, sondern hatten auch E-Bikes, elektrisch unterstützte Fahrräder, zum Ausprobieren dabei. Die DRK-Ortsgruppe Sindlingen/Zeilsheim war ebenfalls vertreten, blieb aber glücklicherweise arbeitslos. hn



Wer die Okrifteler Fähre erreicht hatte, hatte die halbe Strecke geschafft und trat auf der anderen Mainseite die Rückfahrt zum Turnerheim an.

Pastoraler Raum
Sindlingen-Zeilsheim

Wer wird 2012 APFELWEINKÖNIG/-IN ?

Unglaublich, wie schnell ein Jahr vorüber geht! Schon wieder treten die besten und namhaftesten Kelterer und Kelterinnen gegeneinander an. Nachdem der Preis im letzten Jahr an das erfolgreichste Kelter-Duo aller Zeiten ging, dürften wir gespannt sein, wer dieses Jahr das Rennen macht. Doch darüber entscheidet ausschließlich das Publikum!

Alle Kenner und/oder alle Feierfreudigen sind eingeladen am Samstag, den 13.10.2012 im Gemeindehaus (Huthmacherstraße 21) ab 19.30 Uhr den besten Ebbelwoi zu wählen.

Spezialitäten aus der Frankfurter Stubb'

Großer Festgottesdienst

Am Samstag den 13. Oktober 2012 um 18.00 Uhr findet in der Kirche St. Dionysius der Festgottesdienst im Rahmen des KIRCHWEIHFESTES statt. Der Frauenchor Germania 1977 begleitet den Gottesdienst gesanglich. Alle sind herzlich eingeladen.

Klagen über den Friedhof:

CDU räumt auf

Die örtliche CDU ließ Taten folgen. Nachdem mehrere Bürger am Info-Stand über das Aussehen des Friedhofs geklagt hatten, machten sich Mitglieder aus Sindlingen und junge Aktive aus dem Frankfurter Westen auf, die Missstände zu beheben. Sie trafen sich zu einer Reinigungsaktion, um Wege und Grünflächen von dem Abfall und Müll zu befreien, der bei der turnusmäßigen Reinigung des Grünflächenamts nicht erfasst wird. CDU-Vorsitzender Albrecht Fribolin weiß, dass die Aktion nicht dauerhaft helfen wird, setzt aber auf die Symbolik und den Vorbildeffekt: „Der Friedhof ist ja nicht nur der Ort, wo wie unserer Toten gedenken, sondern gleichzeitig eine grüne Oase im Stadtteil, die allen Einwohnern dient.“ Allerdings hatten Fribolin, Stadtbezirksvor-

Straßenbauarbeiten

Farbenstraße, zweiter Teil

Im Oktober kommt eine neue Asphaltdecke drauf

Eine neue Schicht Asphalt erhält die Farbenstraße zwischen Herbert-von-Meister-Straße und dem Straßenende in Höhe Friedhof. Damit führt das Straßenbauamt die Fahrbahndeckenerneuerung fort, die im vergangenen November rund um den Dalles begann. CDU-Ortsbeirat Albrecht Fribolin teilt mit, dass insgesamt 4200 Quadratmeter Asphaltdecke und 1000 Meter Gussasphaltrinne aufgerichtet würden. Da sich die Fahrbahn dadurch erhöht, müssten 30 Kanaldecke an die neue Höhe angepasst werden. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Mitte Oktober erfolgen und rund zwei Wochen dauern. „Wie das Straßenbauamt mitteilt, ist die Erneuerung aufgrund des schlechten Zustandes der alten Teerdecke erforderlich, um eine sehr viel teurere grundhafte Erneuerung der Straße zu vermeiden. Die Belastung der Farbenstraße durch die beiden Buslinien sei doch erheblich und erforderlich, die Fahrbahn in einem guten Zustand zu halten“, berichtet Fribolin. Die von vielen sehnlich herbeigewünschte Sanierung des Sindlinger Kreisels und der Hoechster Farbenstraße ab Tor Nord dagegen ließen weiter auf sich warten, teilt Fribolin weiter mit. Aufgrund der ständigen Beschwerden aus der Bürgerschaft über den miserablen Zustand des Kreisels hatte er erneut Kontakt mit den verantwortlichen Ämtern aufgenommen. Es bestehe nach wie vor Abstimmungsbedarf zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt, die den Kreisel gerne komplett umbauen würde, hat er erfahren. Fribolin: „Eine Fahrt durch den Kreisel ist für alle Verkehrsteilnehmer eine Zumutung und für Motorrad-, Moped- und Radfahrer zudem eine erhebliche Gefahrenstelle.“ Bleibt zu hoffen, dass irgendwann in näherer Zukunft jemand ein Einsehen hat und zumindest die Fahrbahn einigermaßen hergerichtet lässt. hm

Bei uns kann man jetzt auch Faxen machen!!!

Wir haben unseren Service für Sie erweitert. Ab sofort können Sie bei Elke Erd Schreibwaren auch Faxe versenden und empfangen. Wenn man schnell wichtige Unterlagen versenden muss, ist das Fax die schnellste und sicherste Option. Sie können zu jedem Fax eine Sendebestätigung erhalten. Und denken Sie daran, neben einem umfangreichen Angebot an Schreibwaren haben wir noch weitere Service-Angebote für Sie:

- Buchbestellungen, auch aller gängigen Schulbücher und Übungshäfte - 24-Stunden-Bestell-Service für Zeitschriften - Abo-Service für Fachzeitschriften

Mit freundlichen Grüßen Elke Erd

Lücke schließen

Nicht nur hässlich anzusehen, sondern auch eine Gefahrenquelle sei das Schotterfeld am S-Bahnhof Sindlingen, moniert SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer. Vor einigen Jahren sei das Toilettenhäuschen an der Seite in Richtung Frankfurt abgebaut worden. Dadurch entstand eine Lücke im Verbundsteinpflaster, die einfach nur mit Schotter gefüllt wurde, erklärt er. Um die Gefahrenstelle zu beseitigen, beantragt er im Ortsbeirat, den Weg aufzupflastern und damit die Lücke im Verbundsteinpflaster zu schließen. *simobla*

Suchen zu kaufen in Sindlingen oder
Umgebung 3-4 ZW oder kleines Haus, auch
sanierungsbedürftig. Tel. 069 37560679

H.M.S.
Haus- & Gartenbau
Mathias Huthmacher

Alt Sindlingen I
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 069-373933, Mobil: 0178-9712720
Fax: 069-37560856
hms.bau@gmx.de

Gartenbau • Anlagenpflege • Baumfällung • Erd- und
Baggerarbeiten • Pflaster- und Abbrucharbeiten •
Holzterrassen • Innenausbau • Tor-, Tür und Zaunar-
beiten • Schleifdienste • Winterdienst und vieles mehr

**TAG UND NACHT
ERREICHBAR!**

PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

37 26 46

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

Meister-Park

Treffen der Generationen

Sommerfest: Kinder suchen Antworten, Senioren spielen Schlager

„Wie heißt die Familie, die Villa und Park gebaut hat?“ Die Antwort wusste jedes Kind: von Meister. Im Park, in der Villa, in der Orangerie und im Reiterhof suchten und fanden die kleinen Besucher Antworten. Wieviele Schafe leben im Park, wieviele Lampen gibt es in der Reithalle? Spielerisch erkundeten die Kleinen das Gelände, um alle Fragen des Kinder-Quiz zu beantworten. Die Fachklinik Villa unter den Linden und der Reiterverein Sindlingen hatten sie erdacht. Das Quiz war einer von vielen Programmpunkten beim gemeinsamen Sommerfest der Nachbarn. „Wir nutzen den Park gemeinsam, da können wir auch gemeinsam feiern“, sagt Sia Luhr vom Reiterverein. Klinik-Psychologin Dieter David Seuthe nickt: Auch er schätzt die gute Nachbarschaft und die Gelegenheit für die Patienten, auf die Art ein wenig Anteil zu haben am normalen Leben.

Gut zwei Wochen lang haben die Bewohner der Fachklinik gemäht, gejätet und geschnitten, damit der Park fürs Fest besonders schön aussieht. Rund um den Reitplatz entfernten sie Gebüsch und Brennnesseln, so dass die rund 200 Besucher des Hausturniers des Reitvereins genügend Platz hatten, um bei den Prüfungen zuzusehen. Das Turnier ging nahtlos ins Sommerfest über. Kinder durften Ponyreiten und sich in der angenehm kühlen „Zaubergrotte“, dem früheren Eiskeller, lustige Geschich-



Stolz auf ihren erfolgreichen Nachwuchs sind Helga Steuernagel, Vorsitzende des Reitvereins Sindlingen (vorne Mitte), ihre Vorstandskolleginnen und Reitlehrerinnen.

ten von Sia Luhr und Cristina Rodriguez anhören. Geschichten aus dem Meisterpark erzählte Seuthe bei zwei Führungen, Geschichte in Schwarzweiß hing an den Wänden der Orangerie; die

alten Fotos zeigen Eindrücke aus dem Leben der Familie von Meister. Meister-Urenkel Robert von Bennigsen hat viele davon zur Verfügung gestellt und nahm als Schirmherr am Sommerfest teil.

Auch beim Reiterverein waren Fotos aus der Vereinsgeschichte zu sehen. Musikalisch wurden die Gastgeber vom Frauenchor der Germania unterstützt, der für seinen Auftritt unter der Leitung von Vize-Dirigentin Jutta Schneider viel Beifall erhielt. Gleiches gilt für „Hohmann and Friends“; Karl Hohmann und Karl-Heinz Edelmann spielten immer junge Schlager. Dafür brauchen sie keine Noten. Schlagzeuger Hohmann (92 Jahre) und Harmonikaspieler Edelmann (89) beherrschen ihre Instrumente wie das Zusammen-

spiel aus dem Effe. Die beiden Zeilheimer spielten früher schon ab und zu zusammen, zuletzt beim Rosenfest im Meisterpark im Mai. Beide haben jahrzehntelange Erfahrung als Musiker. Edelmann stammt aus einer musikalischen Familie, die das Gasthaus „Gambrinus“ in Zeilsheim betrieb. Er erlernte in Höchst das Spiel auf der diatonischen Harmonika und spielte zeitlebens, mal mit seinem Höchster Verein, mal als Alleinunterhalter. Bei der Werksfeuerwehr der Farbwerke, später Hoechst AG, fuhr er eins der Löschboote und war bei Weihnachtsfeiern und anderen Gelegenheiten auch als Musiker aktiv. Hohmann war die Liebe zur Musik ebenfalls schon in die Wiege gelegt. Sein Vater spielte Horn und Flöte in einer Regimentskapelle. Sohn Karl, der in Essen aufwuchs, absolvierte eine Kaufmannslehre bei der Firma Krupp und trat gleichzeitig ins Werksorchester ein. Dort lernte er dicke Pauke, kleine Trommel und Becken. Nach dem Krieg fand er eine Anstellung im Höchster Milchhof und später in der Hoechst AG. Da seine Frau aus dem Schwäbischen stammte, besuchte er mit ihr regelmäßig Veranstaltungen des Schwabenvereins. Dort sorgte er für die Musik, die die Trachtengruppe für ihre Auftritte brauchte. Vorsitzender des Vereins war damals Hermann Fausel – Gärtner im Meister-Park. Fräulein Elisabeth von Meister lud jedes Jahr die Kinder des Vereins zum Sommerfest in den Park ein, und wieder sorgte Karl Hohmann für die Musik. „Ich habe also schon vor vielen Jahren hier gespielt“, schmunzelt er. Damals wie heute war der Meister-Park somit ein Treffpunkt für alle Generationen. *bn*



Immer junge Schlager spielten Karl Hohmann (links) und Karl-Heinz Edelmann vor der Villa unter den Linden. Fotos: Michael Sittig



Kalte Dusche gefällig? Die kleine Wasserschlacht vor der Orangerie war eine willkommene Abkühlung.

AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

- Abgasuntersuchungen
- DEKRA-Stützpunkt (TÜV jeden Freitag)
- Elektronische Achsvermessung
- Service & Inspektionen
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
- Windschutzscheiben-Erneuerung
- Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 · 65795 Hattersheim-Okriftel
Telefon 0 61 90/59 74 · Fax 0 61 90/28 62

CHRISTOPH

tratt

Haustechnik-Sanitär-Heizung

Wir sind der richtige Ansprechpartner für-

- Gas-Wasser und Abflußleitungen
- Bad-Modernisierung ob groß oder klein, einfach oder Exklusiv
- Moderne und umweltschonende Gasheizungen aller Art
- Hochwertige Bauspenglerarbeiten aus Zink und Kupfer
- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung
- Ihr Fachbetrieb vor Ort seit 1910

Sindlinger Bahnstr. 30 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
Telefon 069-373376 • Telefax 060-371678

Reitverein Sindlingen

Der Nachwuchs sitzt fest im Sattel
Hausturnier: Gute Noten für die Reitschüler

„Nächste Starterin: antraben, nächste Ecke angaloppieren“, ruft Denise Nube. Während vier Reiterinnen weiter im Schritt hintereinander ihre Runden auf dem kleinen Reitplatz im Meister-Park drehen, zeigt der Prüfling die geforderten Schrittfolgen. Wertungsrichterin Ilona Sauer vom RSC Rettershof/Kelkheim macht sich dazu Notizen. Als alle dran waren, sagt sie: „Abteilung – Trab – Übergang zum Schritt“, und dann stellen sich alle nebeneinander auf. Dankeschön, Applaus von den Zuschauern. Mit einem Hausturnier begann der Sindlinger Reitverein sein Sommerfest, das er diesmal gemeinsam mit der Fachklinik Villa unter den Linden ausrichtete. Auf dem schattigen Reitplatz unterzogen sich rund 30 Reitschülerinnen und -schüler verschiedenen Prüfungen im Dressurreiten und Springen. Kinder und Jugendliche bewiesen im einfachen Reiterwettbewerb, dass sie die drei Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp beherrschen. Ilona Sauer bewertete Sitz und Haltung, den Umgang mit dem Pferd und vieles mehr. Nach jedem Durchgang gab sie den 13- und 14-jährigen Empfehlungen. „Die Beine weiter nach hinten“, riet sie, oder „mit

den Fußspitzen etwas weiter weg vom Pferd“. Bei der Dressur machen unzählige Kleinigkeiten den Gesamteindruck aus. Der war insgesamt sehr positiv, versicherte die Wertungsrichterin der strahlenden Reitlehrerin Denise Nube: „Ich bin begeistert. Sie haben ein hohes Niveau und sehr begabte Kinder hier. Sie sitzen alle super auf den Schulpferden und gehen ordentlich mit ihnen um“. Nicht nur die Rückmeldung war den Ausrichtern wichtig. Da die Kinder und Jugendlichen in Sindlingen in der Regel keine eigenen Pferde haben, sondern Schulpferde reiten, nehmen sie nur selten an offiziellen Turnieren teil – auch wenn die Wertungsrichterin überzeugt war, dass sie dort mühelos mithalten könnten. „Es geht auch darum, richtige Turnieratmosphäre zu schaffen. Die Reiter müssen die Pferde vorbereiten, striegeln, die Mähnen flechten, sich selbst anziehen und dem Turnierverlauf folgen“, erklärt Beate Kemfert vom Reitverein. Hinterher werden die Pferde abgekühlt, getränkt und wieder in ihre Boxen gebracht. Dann erst haben die jungen Reiter Zeit, sich den anderen Vergnügungen des Sommerfests zuzuwenden. *bn*

Gedichte, die das Leben spiegeln



Es ist vollbracht: Christine Praml hat ihr erstes Buch veröffentlicht. Auf 138 Seiten finden sich „Gedichte, die mein Leben schrieb“, dazu Prosatexte und Überleitungen. Die Sindlingerin, die seit einem Unfall gehbehindert ist, schreibt seit mehreren Jahren. Ihre Reime mit Tiefgang stellte sie im vergangenen Jahr im Eis-

café am Dalles bei einer Lesung erstmals öffentlich vor. Sie erfuhr viel Zuspruch, eine zweite Lesung folgte. Der Erfolg war ermutigend, so dass Christine Praml daran ging, ihre gesammelten Werke als Gedichtband herauszugeben. Jetzt ist das Buchlein im Verlagshaus Schlosser erschienen. Zwischen den Versen stehen erläuternde Texte, „in denen ich zu erklären versuche, wie es zum jeweiligen Gedicht kam“, sagt Christine Praml. Ihre erste öffentliche Lesung daraus hielt sie wiederum im Eiscafé, eine zweite in Lauffen am Neckar. Am Dienstag, 11. September, wird sie bei Rafaele im Eissalon am Königsteiner Bahnhof lesen. Das Buch kostet 11,90 Euro und ist in Sindlinger Geschäften sowie über den Buchhandel zu beziehen. *bn*

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze
Jakob Karell Malermeister
Farb - Art 65931 Frankfurt
 Zehnthofgasse 1a
 Fon 069/37 37 08
Wandgestaltung Kreative Farbgebung
Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

Online zu einem strahlenden Lächeln!
 Sobald der Zahnarzt den Heil- und Kostenplan auf den Tisch legt, wird man beim Thema Zahnersatz schnell blass. Behalten Sie Ihre gesunde Gesichtsfarbe und Ihr strahlendes Lächeln mit den Zahner Zusatzversicherungen der Allianz. Einfach und unkompliziert auf meiner Homepage abschließbar. Gerne informiere ich Sie auch persönlich!
 Vermittlung durch:
 Melanie Lünzer, Allianz Hauptvertreterin
 Bolongarow: 160, 65929 Frankfurt am Main
 www.allianz-luenzer.de
 Tel. 0 69 30 65 73, Fax 0 69 30 20 87
 Hoffentlich Allianz.

Einfach mal ausprobieren

Warum nicht mal Akkordeon spielen? Oder Keyboard? Dafür muss niemand gleich ein Instrument kaufen. Das Harmonika Orchester Sindlingen bot nach den Sommerferien kostenlose Schnupperstunden an. Kinder ab acht Jahren und Erwachsene konnten für ein paar Wochen ausprobieren, wie es ist, Akkordeon oder Keyboard zu spielen und ob ihnen eins der Instrumente liegt. Wer dabei bleiben will, muss nicht tief in die Tasche greifen, teilt der Verein mit. Für Kinder mit dem Frankfurt-Pass

sind ein ganzes Jahr Mitgliedschaft und Übungsstunden dank eines Sponsors kostenlos. Wer die Probierwochen verpasst hat, kann trotzdem mitmachen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch Wiedereinsteiger sind willkommen. Geübt wird montags im katholischen Gemeindehaus St. Dionysius, Huthmacherstraße 21. Fragen beantwortet Vorsitzende Ursula Sinschek unter der Telefonnummer (069) 37 19 28; per Mail ist sie unter U.Sinschek@gmx.de erreichbar. *simobla*

VdK-Termine

Sprechstunde

In den Räumen des Seniorenverbands bietet der VdK-Ortsverein Sindlingen auch im September wieder Sprechstunden zum Sozialrecht an. Termine sind am Freitag, 7., Mittwoch, 19. und Dienstag, 25. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr, in der Edenkobener Straße 20a.

Zum Lohrberg

Der Lohrberg ist Ziel der Monatswanderung von Touristenclub Sindlingen und VdK Sindlingen. Am Sonntag, 16. September, treffen sich alle, die teilnehmen wollen, an der Bushaltestelle Westenberger Straße (vor Rewe). Abfahrt ist um 9.15 Uhr mit dem 53-er Bus.

Stammtisch

Im „Loch“ (Gaststätte Zur Mainlust) trifft sich die Stammtischrunde des VdK-Ortsverbands am Donnerstag, 13. September, ab 19 Uhr. Wer dabei sein möchte, kann sich bis 6. September bei Renate Fröhlich, Telefon 37 12 93, anmelden.

Im Wildpark

Eine Halbtagesfahrt nach Braunfels bietet der VdK-Ortsverband am Mittwoch, 3. Oktober, an. Ziel ist ein einige Kilometer von der Stadt entfernter Wildpark. Dieser 1898 gegründete „Tiergarten“ ist etwa 20 Hektar groß. Unter alten Bäumen führt der gut einständige Rundwanderweg zu den einzelnen Tierarten. Etwa 100 Tiere der verschiedensten Arten wie Damhirsch, Mufflons und Schwarzwild leben dort. Spätestens bei der Fütterung gegen 17 Uhr können sie alle beobachtet werden. Die Teilnahme an der Fahrt kostet zwölf Euro. Anmeldungen nimmt Renate Fröhlich (Telefon 37 12 93) an. *bn*

KFZ KÜMMETH e.K. Meisterservice für Ihr Auto **COPARTS Plus System**
Über 30 Jahre professioneller Meisterservice
Auto und mehr
Unser Motto: Freundlich, fair, frei

 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ferdinand-Hofmann-Straße 83
65931 Frankfurt/Sindlingen
Telefon 0 69 - 37 20 10 · Telefax 0 69 - 37 36 15
kfzkuemmeth@t-online.de
www.kfz-kuemmeth.de

HAAS FRISSEURE
 HUGO-KALLENBACH-STR. 14
 65931 FRANKFURT-SINDLINGEN
ÖFFNUNGSZEITEN
 DIENSTAG-FREITAG 9:00-18:00
 SAMSTAG 9:00-13:00
 TEL. 069-84773135
 TERMINE NACH VEREINBARUNG.

A.Chebbi HAUSMEISTER - ALLROUNDSERVICE
Gebäudereinigung
Gartenneugestaltung & Pflege
Raumausstattung
Winterdienst
Schimmelbeseitigung
Reparaturen
Entrümpelung
Verlegen von Laminat und Fertigparkett
Mobil: 0163-9495290
 Westenberger Str. 25, 65931 Frankfurt, Tel. 069-78086722, E-Mail: info@chebbi-service.de

Willi & Andreas Schmitt Schreinerei
 Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
 Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97
 Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
 Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
 Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980
Innenausbau
Türen
Fenster
Verglasungen
Rolläden
Vordächer
Laminatböden
Parkettböden

HANS-JOACHIM STIER
 Farbenstraße 48
 65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
 Telefon 069/3749 93
 Telefax 069/3710 80 33
SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG

Tischtennis

Ina Kastner ist Kreismeisterin

Turnverein richtet den Wettbewerb zum zweiten Mal aus

Zum zweiten Mal fanden die Tischtennis-Kreismeisterschaften Frankfurt am 18./19. August 2012 in der TVS-Sporthalle in Sindlingen statt. Die Tischtennisabteilung des TV Sindlingen hatte zusammen mit DJK Zeilsheim die Organisation übernommen und war bestens vorbereitet. Leider stand der Aufwand in keinem Verhältnis zu den Teilnehmerzahlen, da aufgrund der großen Hitze an beiden Tagen nur 83 Teilnehmer bei den Kreismeisterschaften starteten.

Höhepunkt aus Sindlinger Sicht war der Kreismeistertitel in der Damen C-Klasse, den Ina Kastner gewinnen konnte. Sie siegte zudem noch im Doppel mit Partnerin Angelika von Tresckow von der TSG Oberrad. Das ist besonders bemerkenswert, weil es im TVS gar keine reine Damenmannschaft gibt. Ina Kastner trainiert deshalb zusammen mit der dritten Herrenmannschaft.

In der höchsten Kategorie, der A-Klasse, gewann bei den Herren



Konzentriert: Edwin Reinhardt von der Tischtennis-Abteilung des Turnvereins. Fotos: Michael Sittig

Benjamin Feingold vom TTC Dornbusch Niederursel und ist damit offizieller Kreismeister in Frankfurt. Bei den Damen holte sich in der A-Klasse Katharina Walter vom TV Bergen Enkheim den Titel. Die unterschiedlichen Turnierklassen beziehen sich auf Ranglistenpunkte der Spieler und spiegeln so die Spielstärke wieder.

Noch weitere Sindlinger Tischtennisvereinsmitglieder nutzten

die Kreismeisterschaften, um ihre Spielstärke vor der Saison noch einmal zu testen. Dabei sprangen noch einige 'Bronzemedailienränge' für den TV Sindlingen heraus: In der A-Klasse erreichte Alexander Frank den 3. Platz, ebenso wie David Krämer in der D2-Klasse und Edwin Reinhardt in der Seniorenklasse.

Insgesamt war es ein gelungenes Turnier mit reibungslosen Ablauf in lockerer Atmosphäre, das trotz des heißen Wetters mehr Teilnehmer verdient gehabt hätte.

Edwin Reinhardt



Die erfolgreichste Sindlinger Tischtennisspielerin: Ina Kastner.

Graffiti soll weg

Die Schmierereien an der Bahnunterführung der Niedernhausener Strecke (S2) sind SPD-Ortsbeirat Claus Lünzer ein Dorn im Auge. Seit einiger Zeit ist eine Seite der Unterführung in der Westhöchster Straße mit Graffiti verunziert. Er beantragt nun im Ortsbeirat, die Stadt aufzufordern, das Geschmiere entfernen zu lassen. *bn*

Günther Weide
Fernmeldemechanikermeister

- Antennen-, Kabel- und Satelanlagen
- Telefon- und ISDN-Anlagen
- Netzwerke
- Torsprech- und Haustelesonanlagen

SIEMENS AGFEO
WISI KATHREIN
SSS SIEDLE
Wir verstehen uns. Mit Sicherheit.

Herbert-von-Meister-Str. 22, 65931 Frankfurt, Tel. 069/37 44 47, Fax 069/37 41 74

HAARSTUDIO
ENERA

Allesinstr. 32
65931 Frankfurt/Sindlingen
Tel.: 0 69 - 37 56 89 50
haarstudio-enera@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo - Di	09:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Do - Fr	09:30 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 15:00 Uhr

Kleiner Lackschaden? Spotrepair!

Das **perfekte Ergebnis** in weniger als 90 Minuten.

Kleinere Lackschäden bis zu 3,5 cm können dank Spotrepair mit wenig Aufwand auch an Ihrem Fahrzeug perfekt korrigiert werden.

- + Reparatur zum Fixpreis
- + Kurze Wartezeit
- + Qualität vom Fachbetrieb

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns Sie zu beraten!



Gebrüder Langenberg GmbH
Kraftfahrzeuginstandsetzung und Lackierfachbetrieb
Krümmling 3a
65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
Telefon: (069) 372519
Telefax: (069) 372376
E-Mail: langenberg-gmbh@arcor.de



Partner von automotive systems FESTOOL

1. Sindlinger Karnevalverein

Geschüttelt, gerührt und genossen

„Firestars“ feiern den Sommer mit einem Cocktail-Abend

Am letzten Samstag im Juli fand der jährliche Cocktail-Abend der „Firestars“ statt. Bereits zum dritten Mal richteten die Tänzerinnen der Garde des 1. Sindlinger Karnevalvereins zusammen mit ihren Helfern den Abend im Vereinsheim aus.

Das Wetter machte mit, so dass einem Sommerabend bei leckeren Cocktails und guter Musik nichts im Wege stand. Beim Aufbau der Theke überlegten die Mädels noch, wie und wo sie im letzten Jahr genau stand. Damit das beim nächsten Mal schneller geht, hielten sie den Aufbau anschließend fotografisch fest. Sie stellten Tische und Bänke auf, dekorierten, deponierten Getränke in den Kühltruhen und stellten die Zutaten für die Cocktails sowie das Eis parat. Außerdem inspizierten sie Mixer und Shaker, damit sie auch funktionierten, wenn sie gebraucht wurden. Die Firestars-Crew feuerte schon mal den Grill an, damit die ersten, hoffentlich auch hungrigen Gäste gleich verpflegt werden konnten. Eine knappe halbe Stunde vor Beginn war alles bereit. Um 19 Uhr trafen die ersten Gäste ein und das Vereinsheim füllte sich schnell mit Freunden und Bekannten, Vereinsmitgliedern und einigen Sindlingern. Für die Musik sorgte wie jedes Jahr DJ Horst. Er spielte von sommer-



lichen Hits über aktuelle Charts bis hin zu Schlagern und Oldies eine gute Mischung für Jedermann. Im Rhythmus der Musik schüttelte und rührte das Cocktailteam im Lauf des Abends hunderte von Cocktails. Die Gäste konnten zwischen verschiedenen Coladas, fruchtigen Cocktails, einer erfrischenden Caipirinha oder einem spritzigen Cuba Libre wählen. Wer sich nicht entscheiden mochte, hat einfach einen nach dem anderen auf der Karte durchprobiert. Natürlich waren auch alkoholfreie Cocktails kostengünstig erhältlich. Auch für ‚Nicht-Cocktail-Trinker‘ gab es eine große Auswahl an Getränken an der Bar im Vereinsheim. Während es langsam dunkel wurde, füllte sich nach und nach bei fetziger Musik die Tanzfläche. Spontan wurde auch eine Cocktail-Mix-Pause eingelegt, als die Firestars die

Tanzfläche stürmten und zu ihrem „Glow“-Tanz sowie einem Medley aus „Freestyle“ tanzten. Im Anschluss gab es gegen Mitternacht noch für 30 Minuten eine „Happy Hour“, in der die bereits sehr günstigen Cocktails zum halben Preis gemischt wurden. Bis spät in die Nacht wurden in dieser warmen Sommernacht leckere Cocktails geschlürft, getanzt und gelacht, was den Cocktail-Abend der Firestars zu einem gelungenen und unvergesslichen Abend machte. Haben Sie jetzt auch Lust bekommen auf einen Besuch bei dem sommerlichen Cocktail-Abend der Firestars? Dann sind Sie jetzt schon mal recht herzlich eingeladen, nächstes Jahr im Vereinsheim des 1. Sindlinger Karnevalvereins vorbeizuschauen. Ein genauer Termin wird hier im Sindlinger Monatsblatt rechtzeitig bekannt gegeben. *Denise Best*

Kfz-Meisterbetrieb

Patrick Franke & Moschos Kakavouris GbR

Tel. (069) 364206

Alt-Zeilsheim 74
65931 Frankfurt

Fax (069) 361032

e-mail: kfz-fraka@t-online.de

AUCH FÜR IHR AUTO
haben wir die preiswerte Wartung & Reparatur
... alle Typen alle Marken
...wir sind für Sie da

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
7.30 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

Blumen sind das Lächeln der Erde...

...darum spielen Sie bei uns die Hauptrolle!

- Blumenarrangements und zeitgemäße Floristik für jeden Anlass – klassisch oder im Trend
- Individuelle Sträuße, Kränze & Gebinde uvm.
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Umfangreiche Serviceleistungen rund um Blumen & Pflanzen
- Kompetente Fachberatung

Gärtnereien
Mohr & Emert

Mohr & Emert
DAS BLUMENHAUS

Wachenheimer Straße 5 • 65835 Liederbach a. T.
Telefon (0 69) 30 30 93 • Telefax (0 69) 31 57 65

Johann-Sittig-Straße 1 • 65931 FFM-Sindlingen
Telefon (0 69) 37 19 08 • Telefax (0 69) 37 20 04

www.mohr-emert.de

fhhg
SINDLINGEN E.V.

Sindlinger Monatsblatt

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.

Redaktion: Michael Sittig, Heide Noll

Redaktionsadresse:

Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt,

Tel. 069/37000222, Fax: 069/372035 • E-Mail: michael.sittig@sittig.de

Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, Nr. 905026, BLZ 500 502 01

Das Sindlinger Monatsblatt erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Sindlinger Haushalte verteilt.
Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein.

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann keine Haftung übernommen werden.

Satz und Druck: Lokale Heimatzeitungsgruppe, Haus der Lokalen Presse Annabergstraße 85 • 65931 Frankfurt/Zeilshaus
Monatliche Auflage: 4.200 Exemplare.

Redaktionsschluss ist immer der 20. eines Monats.